



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Sozialversicherungen BSV

Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung

5. November 2013

«Umgang mit Unsicherheit bei der Evaluation: Machbarkeits- und Evaluierbarkeitsstudien»

Martin Wicki, Forschung und Evaluation, BSV

martin.wicki@bsv.admin.ch



Zwei Beispiele aus dem BSV

(Forschungsprogramm zur Invalidenversicherung)

Beispiel 1: Dossieranalyse Invalidität

Beispiel 2: Behandlung von Personen mit psychischen
Krankheiten

→ **Allgemeine Schlussfolgerungen**



Fazit /Diskussion

- Möglichst vorher abklären, ob Datenbasis existent, zugänglich und ausreichend ist – aber Flexibilität wahren, ggf. eine Machbarkeitsphase (oder eigenständige MBK-Studie) einzuschalten;
- Durchführungs- bzw. Ablehnungskriterium im Voraus intern (grob) bestimmen (z.B. Maximalbudget, Signifikanzprognose);
- „Bias-Dilemma“: Soll MBK-Autor Hauptstudienauftrag erhalten dürfen? Effizienz vs. Unabhängigkeit



Referenzen / Berichte

Baer, Niklas; Frick, Ulrich; Fasel, Tanja (2009): Dossieranalyse der Invalidisierungen aus psychischen Gründen. Typologisierung der Personen, ihrer Erkrankungen, Belastungen und Berentungsverläufe (2009; Berichtsnummer 6/09)

[BSV → Praxis → Forschung → Forschungspublikationen](#)

Peter, Rüesch; Bührlen, Bernhard; Altwicker-Hámori, Szilvia; Juvalta1, Sibylle; Träbert. Silke (2013): Die Behandlung von Personen mit psychischen Krankheiten: Bestandsaufnahme der Behandlungssituation vor und während eines Rentenbezugs der Invalidenversicherung

[BSV → Dokumentation → Publikationen → Studie, Gutachten, ...](#)